

21 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde

Ausgabe: November 2011

„INFO“

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

Auflagenhöhe: 230

Herausgeber: Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

Copyright: Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte
liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorsitzenden,
Herrn Peter Braun.

Fon/Fax: 039603 2 04 52/ 2 28 51

E-Mail: kontakt@bhv-ev.de

Homepage: <http://www.bhv-ev.de>

Spendenkonto: 36014045 BLZ: 15051732 Sparkasse Mecklenburg- Strelitz

Öffnungszeiten: Geschäftsstelle
Montag-Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde,

mit diesem Infoblatt erhalten Sie die Einladung zur großen Weihnachtsfeier unseres Verbandes. Es geht tatsächlich schon wieder mit großen Schritten auf die schöne Vorweihnachtszeit zu und am 14. Dezember können Sie sich im Saal „Zur Linde“ wieder die richtige Weihnachtsstimmung holen.

In diesem Jahr feiert unser Verein zusammen mit Mitgliedern, Freunden und Mitarbeiter/innen zum 21. Mal Weihnachten. Ich würde mich freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder für die Weihnachtsfeier anmelden. Schicken Sie die Anmeldung also rechtzeitig zurück oder melden Sie sich per Telefon unter 20452 an.

Obwohl Mann und Frau Weihnachten etwas milder gestimmt sind, kann ich kein Verständnis dafür aufbringen, dass wir immer noch ein großes Raumproblem in der Stadt haben und dafür keine Lösung in Sicht ist, denn einen für alle zugänglichen Veranstaltungsraum für mehr als 100 Leute haben wir in Burg Stargard immer noch nicht. Alle Jahre wieder stellt sich deshalb für viele Mitglieder die Frage: „Komme ich überhaupt noch die Treppe, in den Saal „Zur Linde“ hoch?“ Diese Frage beschäftigt mich jedes Jahr und ich weiß, dass einige es beim besten Willen nicht mehr schaffen und deshalb zu Hause bleiben müssen. Allerdings gibt es einen Hintereingang über die Grabenstraße, der ist zwar auch nicht optimal aber ohne Treppen. Allerdings müssten Sie sich anmelden, weil wir Sie sicherheitshalber in die Grabenstraße fahren und durch den Hof begleiten müssen. Also drücken Sie die Daumen, dass Weihnachten Schnee liegt aber noch nicht am 14. Dezember.

Und wenn Sie Lust haben kommen Sie doch schon am 3. Dezember mit nach Malchow, dort feiern wir in diesem Jahr zusammen mit den Freunden aus dem Behindertenverband Müritz den Weltbehindertentag.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit. Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Peter Braun

*Der Vorstand des
Stargarder Behindertenverbandes e.V.
wünscht allen
Mitgliedern, den Angehörigen, unseren
Mitarbeiter/innen, den Freunden und Sponsoren
eine besinnliche Adventszeit*

*Peter Braun
Vorsitzender*



*Die Krähen schrein
Und ziehen schwirren
Flugs zur Stadt.
Bald wird es schnein –
Wohl dem, der jetzt Heimat hat.*

Friedrich Nietzsche

Seminar mit der Friedrich-Ebert-Stiftung im Casa Familia

Mit großer Beteiligung führte der ABiMV zusammen mit der FE-Stiftung am 11. und 12. November ein zweitägiges Seminar auf der Insel Usedom im Casa Familia durch. 10 Mitglieder unseres Verbandes nahmen am Seminar teil. Zu Beginn des Seminars bedankte sich Herr Peter Braun bei Herrn Dr. Martin Just, von der FE-Stiftung, für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschte ihm für seinen bevorstehenden Ruhestand alles Gute.

In diesem Jahr stand, in der nunmehr 16. Seminarreihe unter dem Motto: "Behindertenpolitik auf dem Prüfstand", der ÖPNV im Fokus. Wie barrierefrei ist gegenwärtig der Öffentliche Personennahverkehr ÖPNV in Mecklenburg-Vorpommern.

Dazu hatten wir uns Fachleute eingeladen: Herr Ulrich Peters, Referatsleiter beim Verkehrsministerium, Herrn Karl Heiden, Geschäftsführer Anklamer Verkehrsgesellschaft GmbH und Herrn Wolfgang Kaiser, Bausachverständiger aus Röbel.

Herr Peters zeigte uns die gesetzlichen Instrumente auf, die angewendet werden können, um mehr Barrierefreiheit im ÖPNV zu schaffen. Herr Heiden und Herr Kaiser sprachen die Probleme bei der praktischen Umsetzung an und beeindruckten uns durch ihr Engagement und durch ihren Sachverstand.

Hanni Rossek und Peter Braun berichteten von den Schwierigkeiten aber auch von den Erfolgen in Beteiligungsverfahren.

Anfänge sind gemacht, um den Bus- und Bahnverkehr für alle nutzbar zu machen, aber Probleme gibt es nach wie vor.

So waren wir froh, dass der Fahrdienst des Neubrandenburger Behindertenverbandes e.V. uns an den Veranstaltungsort gefahren hat, denn es immer noch nicht möglich, mit mehreren Rollstühlen gleichzeitig mit Bus oder Bahn im Land zu reisen und dass die 42 Teilnehmer/innen im Casa Familia alle gut unter gekommen sind.

Bild und Bericht P. Braun, 12.11.2011



Aus der Kultur- und Vereinsarbeit des SBV e.V.

Herbstfest im Burghotel

Zu unserem Herbstfest am 20. Oktober 2011 trafen sich 32 Mitglieder aus dem Stargarder Behindertenverband e.V. gegen 12.00 Uhr wieder einmal zu einer gemeinsamen Veranstaltung. Als die Gäste eingetroffen waren, warteten wir gespannt, was uns zu diesem Herbstfest erwarten würde.

Bei diesem Herbstfest sollte es ein 3-Gang Menü, Unterhaltungsmusik und ein Kaffeegedeck geben.

Zunächst gab es wie angekündigt das Mittagsmenü:

Pilzsuppe als Vorspeise, Eisbein mit Kartoffelpüree dazu Sauerkraut als Hauptgericht und als Abschluss des Mahls ein Eisdessert mit in Wein eingelegten Pflaumen. Es hat allen prima geschmeckt!

Ein Unterhaltungsprogramm mit Frau und Herrn Teicher (Saxophon sowie Gesang) brachte gute Stimmung unter die Gäste. Einige haben sogar das Tanzbein geschwungen.

So auch Frau Sieber – das erste Mal nach 30. Jahren!

Auch sonst haben wir uns alle gemütlich und lustig unterhalten.

Im Laufe des Nachmittags gab es noch Kaffee mit Apfelstrudel, was ebenfalls sehr schmackhaft war. Wir müssen sagen, dass es wieder ein sehr schöner und gelungener Tag für uns alle war.

Anneliese und Karl Bammel



Fr. Sieber links im Bild wagt ein Tänzchen mit Fr. Schiffner

Zu Besuch im „Märchenwald“

In regelmäßigen Abständen besuchen wir den Kindergarten und so auch am 24. Oktober 2011, wo mich 10 Mitglieder aus dem Behinderten- und Seniorentreff begleiteten.

Nach der Begrüßung trugen die Kinder aus der Gruppe „Hänsel und Gretel“ unter der Leitung von Frau Teetz und Frau Wöldecke ein lustiges Herbstprogramm vor, wobei es einer Raupe nach vielem „Futtern“ sehr schlecht erging. Die Raupe fraß sich durch

ein Blatt, einen Apfel, eine Pflaume, durch einen Käse und anderen Leckerein. Aber alles änderte sich über Nacht zum Guten und am nächsten Morgen als die Raupe ausgeschlafen



hatte, verwandelte sie sich in einen wunder hübschen Schmetterling!

Zu dieser Aufführung hatten die Kinder tolle Kunstwerke aus Papier gebastelt.

Die kleinen „Spatzen“ ernteten viel Applaus von den Mitgliedern/innen. Man kann immer wieder sagen, dass die Kinder mit ihrer lieben Art für viele ältere Menschen wie eine „Batterie“ des Lebens sind. Und das ist auch gut so. Es ist immer wieder wunderbar anzusehen, wie es den Kindern gelingt, ein Lächeln in die Gesichter der Mitglieder zu zaubern! Also ist es auch ein Vorurteil, dass Senioren nur Ruhe wünschen. Der Lärm den die Kinder öfters mal veranstalten störe niemanden und das betonen viele von unseren Besuchern. Das beste Beispiel ist dafür Frau Drögmund mit 91.

Jahren. Sie hat selber Enkel und Urenkel und ist jedes Mal dabei, wenn wieder ein Besuch im Kindergarten ansteht. Nach dem Kulturprogramm tranken wir gemeinsam mit den Kindern Kaffee und aßen leckeres Gebäck. Im Anschluss wurden mit Salz und bunter Kreide dekorative Gläser gestaltet. Da wurde auf einem Blatt Papier Salz ausgeschüttet und verschiedene bunte Kreide darin gerubbelt. Diese abgeriebene bunte Kreide wurde schichtweise in die Gläser gefüllt. Dabei entstand ein Regenbogen in den wunderschönsten Farben. Ein Teelicht oben aufs Glas und fertig war unser selbst gebasteltes Geschenk zum mitnehmen. Wie einfach ist es eigentlich, sich selbst eine Freude zu bereiten oder anderen damit zu erfreuen! Vielen Dank im Namen aller für diesen gelungenen Nachmittag. Wir freuen uns auf das Wiedersehen zur kleinen Weihnachtsfeier am 19. Dezember in der Begegnungsstätte, wenn die Kinder ein Weihnachtsprogramm für unsere Mitglieder vortragen!

K. Köster

Leiterin der Kultur



Jedes Mitglied zeigt die selbst gestalteten Kunstwerke hoch!





Geburtstage im Monat November 2011

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Ihnen Zufriedenheit, Gesundheit sowie viel Glück!

Frau Elfriede Noske
Frau Elfriede Korpilla
Frau Ursula Herdel
Frau Gerda Kleemann
Frau Anita Fischbach
Frau Ursula Kempe

Herr Dieter Köpnick
Frau Ilse Behrendt

Frau Elli Süß
Herr Walter Markewitz
Frau Gisela Klockmann
Herr Hans Klemp
Frau Margarete Drögmund
Frau Anneliese Herzberg
Herr Werner Krüger
Herr Horst Fischbach



Die Geburtstagskinder des Monats, **November 2011**, laden wir am **06.12.2011 um 14.00 Uhr**, zu einer kleinen Geburtstagsparty in die Begegnungsstätte herzlich ein.

24. Oktober-22.November 2011 **Sternzeichen Skorpion**

Der Skorpion kann eisern schweigen und lässt sich nicht gerne in die Karten schauen. Verschlossenheit, Unbewusstes und Geheimnisse, kann in diesem Symbol gesehen werden. Die Geheimnisse des Lebens mit einschließend. Es ist das Zeichen des ewigen Stirb und Werde. Aus dem Inneren können sich gewaltige Energien freisetzen, was durch den Pfeil dargestellt ist. Der Skorpion ist ein Wasserzeichen, das Symbol kann auch Wellen (inneres Brodeln) darstellen, die das Durchbrechen gewaltiger seelischer Energien anzeigen. Der Skorpion verabscheut oberflächliche Menschen. Verausgabung und Hingabe ist sein Leben. Er besitzt eine unerschöpfliche unverwüstliche Arbeitskraft, Ausdauer und Zähigkeit. Deshalb fällt er leicht in Extreme, gönnt sich keine Schonung.



Weltbehindertentag

Liebe Mitglieder und Freunde,
anlässlich des **Weltbehindertentages 2011**, dem 3. Dez.
lädt Sie der Landesverband herzlich nach Malchow ein.

Wenn Sie an dieser Festveranstaltung des Landesverbandes teilnehmen
möchten, dann melden Sie sich telefonisch unter der Rufnummer
039603 / 20452 bei mir.

Die Fahrtkosten für die Busfahrt betragen für Hin & Rückfahrt 5,00 €.
Ich würde mich freuen, wenn Sie mich begleiten!

K. Köster

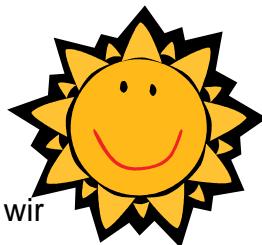
Programm

13.30 Uhr	Einlass
14.00 Uhr	Begrüßung und Festrede
14.30 Uhr	Kulturprogramm
15.00 Uhr	Verleihung von Auszeichnungen, Ehrungen und Grußadressen
15.30 Uhr	Gemeinsamer Gedankenaustausch und Begegnungen
	Buffet und Imbiss

Anmeldungen: Allgemeiner Behindertenverband in MV e.V.
Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395/3698655
e-mail: lgst@abimv.de

Anmeldefrist: **bis 25.11.2011**
Eintritt: frei

Informationssplitter



Neuaufnahmen

Als neue Mitglieder in unserem Stargarder Behindertenverband e.V. begrüßen wir

und **Herrn Rudolf Meyer**
Frau Gisela Fethke

Ein herzliches Willkommen und viele schöne Erlebnisse und Stunden in unserem Verein.

Wir trauern!

Nach langer Krankheit verstarben im November 2011 unsere Verbandsmitglieder

und **Herr Bernhard Weiß**
Herr Karl-Heinz Loose

Unser Beileid gilt den Angehörigen und Freunden.

In aufrichtiger Anteilnahme
P. Braun Vorsitzende des SBV e.V.



Mitgliederstand:

In unserem Verband sind gegenwärtig 234 Mitglieder eingetragen.

Gemeinnützigkeit:

Das Finanzamt Neubrandenburg hat unsere Jahresabschlüsse 2008 / 2009 / 2010 geprüft und unserem Verein weiterhin die „Gemeinnützigkeit“ bestätigt.

Informationssplitter – Informationssplitter - Informationssplitter

Neue Rohre für die Burg

Auf der Stargarder Burg wurden jetzt die gestohlenen Fallrohre ersetzt. Diebe hatten dreimal hintereinander zugeschlagen und fast alle Kupferrohre gestohlen. Gemeinsam mit dem Denkmalschutz wurde entschieden, kein so hochwertiges Material mehr zu verwenden. So verringern sich die Kosten von 13 000 auf rund 3000 Euro für den Ersatz. (bg)

Gesundheitsgefährdung durch Bakterien

Seit dem 1. November 2011 müssen öffentlich oder gewerblich genutzte Großanlagen zur Trinkwassererwärmung, insbesondere in Mietwohnungen, Hotels, Krankenhäusern, Schulen und Sportanlagen, beim Gesundheitsamt angezeigt und auf Legionellen überprüft werden. Wohl fühlen sich Legionellen dort, wo ihnen warmes Wasser optimale Lebensbedingungen schafft. Zwischen 25 und 50 Grad Celsius vermehren sich die kleinen Bakterien bevorzugt. Da sie für den Menschen grundsätzlich als gesundheitsgefährdend gelten, muss nun eine EU-Verordnung in den nächsten 3 Jahren bundesweit umgesetzt werden: Vermieter müssen dann einmal im Jahr ihre Trinkwasseranlagen auf Legionellen überprüfen lassen. Die jährliche Untersuchung fällt unter Betriebskosten, die jeder Mieter dann anteilig zu zahlen hat.

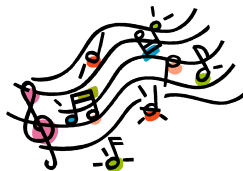
Veranstaltungskalender für den Behinderten und Seniorentreff Dezember 2011

03.12.2011 (Sa.)

Fahrt zum **Weltbehindertentag** nach Malchow

Abfahrt:

Beginn:



05.12.2011

„Genießernachmittag“

probieren von verschiedenen
Schokoladensorten zum Fest

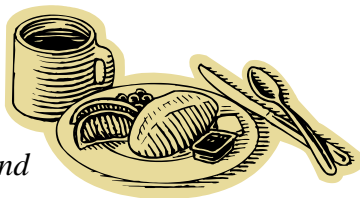


12.12.2011(Mo.)

Beginn: 09.30 Uhr

„Weihnachtsfrühstück

gesund & bekömmlich
Weihnachtsmusik vom Band
Preis pro Person: 3,50 €



19.12.2011

Einladung zur kleinen Weihnachtsfeier

in der Begegnungsstätte

Programm von der Kita „Am Märchenwald“

Kaffeegedeck



*In der Vorweihnachtszeit wünsche ich Ihnen viel Freude und
glückliche Stunden.*

*Für das kommende Jahr viel Gesundheit sowie persönliches
Wohlergehen!*

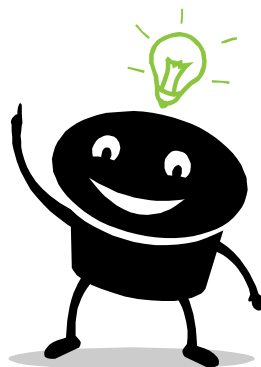
Kathrin Köster

Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr

Unsere bunte Ecke

Die Auflösungen aus dem Oktoberheft zum Buchstabensalat müssen lauten:

EIERSPALT	RATESPIEL
GASTBETRUG	GEBURTSTAG
LUTSCHNER	SCHULTERN
ZIEGENUHR	ERZIEHUNG
BANANENMUT	TANNENBAUM
ABBRUCHEI	BIERBAUCH
ATOMRECHTE	TACHOMETER
HALSTUDCH	DACHSTUHL
MAUERFINKE	KAMINFEUER
PERLTAUCHER	LAUTSPRECHER
SAFTKELSCH	SEKTFLASCHE



SUDOKO-RÄTSEL / Rätselspaß aus Japan

Viel Spaß beim lösen in der Mittagszeit oder einfach zwischendurch!



			1		2			
	7			5			1	
4		3		9		2		7
9	6						4	3
		8	9		1	6		
5	4						9	2
1		4		3		7		8
	3			2			6	
			7		4			

Die Martinsgans

Heute kennen viele die Gans nur im Zusammenhang der Rede von der „dummen Gans“ – eine irriige Feststellung, die an der Wirklichkeit vorbeigeht.

Weder gibt es „dumme“ Gänse, noch haben sie in der geschichtlichen Tradition eine untergeordnete Rolle gespielt.

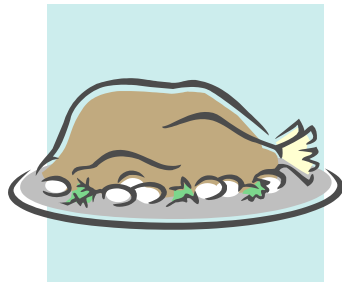
In römischen Zeiten war sie der Begleiter des Kriegsgottes Mars. Auch sollen Gänse die Stadt Rom durch ihre Aufmerksamkeit und ihr lautes Geschnatter vor einem Überfall bewahrt haben.

Im Germanischen Denken war die Gans das Symboltier Wotans und auch eine Opfergabe. Außerdem ist sie die Verkörperung des Vegetationsgeistes – wer also eine Gans verspeist, hatte Anteil an der Kraft des Vegetationsgeistes.

Auch heute wird bei uns in vielen Gegenden traditionell am Martinstag eine Gans gegessen.

Hier nun ein Vorschlag für einen leckeren Braten!

- 1 frische Bauerngans
- 1 Stängel Beifuß
- 1 großen Apfel (Boskop)
- 1/8 – ¼ l Wasser
- 1 Karotte
- 1 Zwiebel
- ½ Lauch
- 1 Stück Sellerie
- Salz



Die Gans falls nötig nachzupfen und unter fließendem Wasser sorgfältig waschen, trocken tupfen, innen u. außen gut salzen und mit Beifuß sowie den geschälten entkernten Äpfeln füllen. Die Öffnung mit Holzstäbchen oder Küchengarn verschließen.

Gans mit der Brust nach unten auf den Rost in einem Bräter legen, 1/8 Wasser zufügen und das geschlossene Gefäß in den Backofen setzen. Nach einer Stunde Bratzeit die Gans wenden, das zerkleinerte Gemüse dazu geben und die Haut (aber nicht bis ins Fleisch!) vorsichtig mit einem Hölzchen einstecken, damit das Fett austritt.

Während des Bratens mehrmals das Fett abschöpfen und bei Bedarf Wasser nach gießen.

Nach 180 min. die Gans mit Salzwasser bepinseln und aufgedeckt, am besten im Deckel des Bräters bei erhöhter Temperatur 10 min. knusprig braten.

Fertig und Guten Appetit!

Kultur- und Veranstaltungsplan des Stargarder Behindertenverbandes e.V.

Monat Dezember 2011

Montags 14.00 – 16.00	Treff für jung & alt mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
Montags 16.30 – 17.30 23.12.- 03.01.2012 Schulferien	Behinderten- und Senioren sport mit Frau Galinsky	Turnhalle der Grundschule Burg Stargard
03.12.2011 (Sa.) 14.00 – 17.00	Einladung zur Festveranstaltung anlässlich des Weltbehindertentages in Malchow	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 12.30 Uhr Hin & Rückfahrt: 5,00 €
06.12.2011 (Di.) 14.00 – 16.00	Geburtstag des Monats November in gemütlicher Runde	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
07.12.2011 (Mi.) 14.30 – 16.30	Weihnachtsbowling bei einem Kaffeedeck	Bowlingbahn Gaststätte „Zur Linde“ Preis pro Person: 5,00 €
08.12.2011 (Do.) 08.30 – 17.00	Fahrt nach Rostock zum Weihnachtsmarkt Bustransfer im modernen Kleinbus Einkaufsbummel / individuelle Freizeit	Abfahrt ab Bahnhof in Burg Stargard 08.30 Uhr Hin & Rückfahrt: 21,00 €
14.12.2011 (Mi.) 15.00 – 18.00	Große Weihnachtsfeier unseres Verbandes im Saal der Gaststätte „Zur Linde“ Kaffeetafel / weihnachtliches Programm	Einlass ab 14.00 Uhr Preis für Mitglieder: 5,00 € Nichtmitglieder: 7,00 €

19.12.2011
(Mo.)
14.00 – 16.30

Kleine Weihnachtsfeier
mit Programm sowie
Kaffeegedeck

Begegnungsstätte
Walkmüllerweg 4a
Preis pro Person: 2,00 €

21.12.2011
(Mi.)
10.00 – 13.00

Einkaufsfahrt mit dem
Kleinbus nach „real“

Abfahrt ab Parkplatz
Walkmüllerweg
09.30 Uhr
Hin & Rückfahrt: 5,00
€

Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen! Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 03 96 03 / 2 04 52 vornehmen.



Fahrt zum Weihnachtsmarkt

am 08. Dezember 2011 habe ich eine Fahrt zum Rostocker Weihnachtsmarkt mit Schuhmachers Reisedienst geplant. Für diese Tour habe ich einen Bus mit 18 Sitzplätzen gebucht. Der Preis von 21,00 € gilt nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 18 zahlenden Personen!

Der Weihnachtsmarkt hat eine Länge von ungefähr 3 km. Aus diesem Grund sind lange Wege zurück zu legen, deshalb sollten nur Mitglieder mitkommen, die noch wirklich gut zu Fuß sind.

Ich danke für Ihr Verständnis und freue mich auf viele Mitreisende die diesen Weihnachtsmarkt besuchen möchten.

K. Köster

